

Schema des BDL zur Substanzwertrechnung nach der Brutto- und der Nettomethode

Netto-Methode

Substanzwert	
1.	Bilanzielles Eigenkapital (ggf. bereinigt, z.B. um zur Ausschüttung vorgesehene Ergebnisse)
2.	Zukünftige Erträge, soweit vertraglich unterlegt
2.1	<p>Ausstehende zukünftig fällige, nicht forderungsverkaufte Leasing-Forderungen aus abgeschlossenen Leasing-Verträgen mit Mietbeginn bis zum Bilanzstichtag (ohne Full-Service-Erlöse)</p> <p>a) kongruent finanziert</p> <p>b) nicht kongruent finanziert</p> <p>c) falls Aufgliederung nicht möglich</p> <p>(unter Berücksichtigung künftiger Zinsaufwendungen für noch nicht speziell (Eigenmittelfinanzierung/KK-/Lieferantenfinanzierung) finanzierte Verträge)</p>
2.2	<p>Gegenüber dem Leasing-Nehmer/Dritten (auch aus Rückkaufvereinbarungen) bestehende Restwertansprüche aus Leasing-Verträgen mit Mietbeginn bis zum Bilanzstichtag, soweit nicht forderungsverkauft</p> <p>a) kongruent finanziert</p> <p>b) nicht kongruent finanziert</p> <p>c) falls Aufgliederung nicht möglich</p> <p>(unter Berücksichtigung künftiger Zinsaufwendungen für noch nicht speziell (Eigenmittelfinanzierung/KK-/Lieferantenfinanzierung) finanzierte Verträge)</p>
2.4	Aktive Rechnungsabgrenzung von Zinsen für Forderungsverkauf
2.5	<p>Passive Rechnungsabgrenzung bzw. Verbindlichkeiten bzgl. der zukünftigen Erträge aus Verträgen mit Mietbeginn bis zum Bilanzstichtag für</p> <p>a) Verkaufte Leasing-Forderungen/Restwertansprüche</p> <p>b) Mietvorauszahlungen/Mietsonderzahlungen</p>
2.6	Barwert zukünftiger Nettoerträge aus Mietkaufverträgen
Zwischensumme: Barwert zukünftiger Erträge, soweit vertraglich unterlegt	
3.	Zukünftige Aufwendungen (ohne künftige Verwaltungskosten)
3.1	<p>Restbuchwert des Leasing-Vermögens (abzgl. enthaltene Buchwerte von Leasing-Objekten mit Mietbeginn im folgenden Jahr)</p> <p>./. Rückstellungen für Restwertrisiken</p>

3.2 Risikoabschlag auf künftige Leasing-Forderungen/Restwerte/Rückkaufvereinbarungen (zzgl. Mietkauf)

./. dafür bereits bestehende bilanzielle Risikovorsorge, soweit nicht schon in anderen Positionen berücksichtigt (EWB/PWB/Rückstellungen für erwartete Ausfälle künftiger Forderungen)

3.3 Künftige Gewerbesteuer auf Entgelte für Schuld

3.4 Erlösschmälerungen, soweit nicht in anderen Positionen erfasst oder bilanziell berücksichtigt

Zwischensumme: Zukünftige Aufwendungen (ohne künftige Verwaltungskosten)

Ergebnis aus 2. ./ 3.

4. Künftige Verwaltungskosten für die Abwicklung des Vertragsbestands

5. Barwert der erwarteten, nicht garantierten Nachgeschäftserlöse aus

- a) offenen Restwerten (nominal i.H.v. € , bezogen auf Netto-Anschaffungswerte von €)
- b) TA-Verträgen (nominal i.H.v. € , bezogen auf Netto-Anschaffungswerte von €)
- c) VA-Verträgen (nominal i.H.v. € , bezogen auf Netto-Anschaffungswerte von €)

(jeweils unter Berücksichtigung branchenüblicher Risikoabschläge und der Objekt- und Laufzeitstruktur)

6. Substanzwert des bilanzierten Vertrags- und Objektbestands (Saldo aus 2.–5.)


7. Zukünftiges Ergebnis aus dem Einsatz zinsfreier Mittel

8. Substanzwert aus dem kontrahierten, aber noch nicht bilanzwirksam gewordenen Vertragsbestand (bezogen auf Netto-Anschaffungswerte von €)

9. Substanzwert/Erweitertes betriebswirtschaftliches Eigenkapital (Saldo aus 1., 6., 7. und 8.)

10. Substanzwert/Erweitertes betriebswirtschaftliches Eigenkapital von Tochtergesellschaften (konzernbereinigt)

11. Substanzwert/Erweitertes betriebswirtschaftliches Eigenkapital im Konzern

 = Optionale Bestandteile

Brutto-Methode

Substanzwert	
1.	Bilanzielles Eigenkapital (ggf. bereinigt, z.B. um zur Ausschüttung vorgesehene Ergebnisse)
2.	Zukünftige Erträge, soweit vertraglich unterlegt
2.1	<p>Ausstehende zukünftig fällige, nicht forderungsverkaufte Leasing-Forderungen aus abgeschlossenen Leasing-Verträgen mit Mietbeginn bis zum Bilanzstichtag (ohne Full-Service-Erlöse)</p> <p>a) kongruent finanziert b) nicht kongruent finanziert c) falls Aufgliederung nicht möglich</p> <p>(unter Berücksichtigung künftiger Zinsaufwendungen für noch nicht speziell (Eigenmittelfinanzierung/KK-/Lieferantenfinanzierung) finanzierte Verträge)</p>
2.2	<p>Gegenüber dem Leasing-Nehmer/Dritten (auch aus Rückkaufvereinbarungen) bestehende Restwertansprüche aus Leasing-Verträgen mit Mietbeginn bis zum Bilanzstichtag, soweit nicht forderungsverkauft</p> <p>a) kongruent finanziert b) nicht kongruent finanziert c) falls Aufgliederung nicht möglich</p> <p>(unter Berücksichtigung künftiger Zinsaufwendungen für noch nicht speziell (Eigenmittelfinanzierung/KK-/Lieferantenfinanzierung) finanzierte Verträge)</p>
2.3	<p>Zukünftige Zinsaufwendungen für Kredite/Darlehen zur Finanzierung der nicht forderungsverkauften Leasing-Verträge (einschließlich künftige Zinsaufwendungen für noch nicht speziell (Eigenmittelfinanzierung/KK-/Lieferantenfinanzierung) finanzierte Verträge)</p> <p>a) Zinsen für kongruent finanzierte Verträge (der Refinanzierungszins) b) nicht kongruent finanziert (die von der Leasing-Gesellschaft kalkulierten Refinanzierungszinsen) c) falls Aufgliederung nicht möglich</p>
2.4	Aktive Rechnungsabgrenzung von Zinsen für Darlehen und Forderungsverkauf, soweit nicht schon unter Pos. 2.3 enthalten
2.5	<p>Passive Rechnungsabgrenzung bzw. Verbindlichkeiten bzgl. der zukünftigen Erträge aus Verträgen mit Mietbeginn bis zum Bilanzstichtag für</p> <p>a) verkaufte Leasing-Forderungen/Restwertansprüche b) Mietvorauszahlungen/Mietsonderzahlungen</p>
2.6	Barwert zukünftiger Nettoerträge aus Mietkaufverträgen
Zwischensumme: Barwert zukünftiger Erträge, soweit vertraglich unterlegt	
3.	Zukünftige Aufwendungen (ohne künftige Verwaltungskosten)
3.1	Restbuchwert des Leasing-Vermögens (abzgl. enthaltene Buchwerte von Leasing-Objekten mit Mietbeginn im folgenden Jahr)

	./.	Rückstellungen für Restwertrisiken
3.2		Risikoabschlag auf künftige Leasing-Forderungen/Restwerte/Rückkaufvereinbarungen (zzgl. Mietkauf)
	./.	dafür bereits bestehende bilanzielle Risikovorsorge, soweit nicht schon in anderen Positionen berücksichtigt (EWB/PWB/Rückstellungen für erwartete Ausfälle künftiger Forderungen)
3.3		Künftige Gewerbesteuer auf Entgelte für Schuld
3.4		Erlösschmälerungen, soweit nicht in anderen Positionen erfasst oder bilanziell berücksichtigt
Zwischensumme: Zukünftige Aufwendungen (ohne künftige Verwaltungskosten)		
Ergebnis aus 2. ./.		
4.		Künftige Verwaltungskosten für die Abwicklung des Vertragsbestands
5.		Barwert der erwarteten, nicht garantierten Nachgeschäftserlöse aus
	a)	offenen Restwerten (nominal i.H.v. € , bezogen auf Netto-Anschaffungswerte von €)
	b)	TA-Verträgen (nominal i.H.v. € , bezogen auf Netto-Anschaffungswerte von €)
	c)	VA-Verträgen (nominal i.H.v. € , bezogen auf Netto-Anschaffungswerte von €)
		(jeweils unter Berücksichtigung branchenüblicher Risikoabschläge und der Objekt- und Laufzeitstruktur)
6.		Substanzwert des bilanzierten Vertrags- und Objektbestands (Saldo aus 2.–5.)
7.		Zukünftiges Ergebnis aus dem Einsatz zinsfreier Mittel
8.		Substanzwert aus dem kontrahierten, aber noch nicht bilanzwirksam gewordenen Vertragsbestand (bezogen auf Netto-Anschaffungswerte von €)
9.		Substanzwert/Erweitertes betriebswirtschaftliches Eigenkapital (Saldo aus 1., 6., 7. und 8.)
10.		Substanzwert/Erweitertes betriebswirtschaftliches Eigenkapital von Tochtergesellschaften (konzernbereinigt)
11.		Substanzwert/Erweitertes betriebswirtschaftliches Eigenkapital im Konzern

 = Optionale Bestandteile